

Schlosser = Znnung. (Zwangsz = Znnung.)
Obermeister: Bernhard Gläser, Römerstr. 26.

Schmiede = Znnung. (Freie Znnung.) Lokal
„Herberge zur Heimath“. Versammlung am
ersten Sonntag im Monat. Obermeister:
Ernst Wittig, Nikolaistr. 24.

Schneider = Znnung. (Zwangsz = Znnung.)
Obermeister: Frz. Ed. Günthel, Schulstr. 46.

Schornsteinfeger = Kreisinnung. (Zwangsz =
Znning.) Obermeister: Robert Fickenwirth
in Lengensfeld i. B.

Schuhmacher = Znnung. (Zwangsz = Znning.)
Gegründet laut Chronik 1348. Obermeister:
Moriz Junge, Schulgrabenweg 1 A.

Tischler = Znnung. (Zwangsz = Znning.) Ober-
meister: Gustav Kühn, inn. Leipz. Str. 37

Töpfer = Znnung. (Freie Znnung.) Ober-
meister: Richard Looß, Morizgrabenweg 35.

Weber = Znnung. (Freie Znnung.) Mit-
gliederzahl 200. Versammlung Sonnabend
nach Michaelis u. Sonnabend nach Pfingsten.
Lokal: Bierhaus „z. Weihestephan“, Schloß-
str. 14. Oberm.: Karl Käppler, Wilhelmstr. 26.

Zwickauer Kaufmannschaft (frühere
Kramer = Znnung.) Mitgliederzahl 60.
Die erste Revision der Statuten fand statt
am 16. März 1587. Die Kaufmannschaft
unterhält eine Handelsschule, welche sich
Georgenstr. 3 befindet. (S. unter „Schulen“,
S. 23.) Vorsitzender: Kaufmann C. F. Voigt,
innere Plauensche Str. 29.

Hierüber:

Znnungs = Ausschuß zu Zwickau. Zweck:
Vertretung der gemeinsamen Interessen der
betheiligten Znnungen. Vorsitzender: Moriz
Junge, Schuhm. = Obermstr., Schulgrbw. 1 A.

Schedewitzer Konsumverein zu Schede-
witz. 1800 Aktien à 150 Mark und 1200
Aktien à 200 Mark. Gegr. am 23. Aug. 1868.
Mitgliederzahl 5000. Hauptgeschäft u. Kontor
in Schedewitz Nr. 56; Filialen in Marien-
thal, Niederhaußlau, Niederplanitz, Oberhohn-
dorf und Zwickau. Geschäftslokale in Zwickau:
Richardstr. 15, Bosenstr. 16 und Altenburger
Straße 9. Vorstand: Gustav Adolf Seifert,
Geschäftsführer; Sch. Jul. Seifert, 1. Bevollm.,
und Hermann Sachse, 2. Bevollmächtigter.

Krankentassen, Begräbniß = Unterstützungs-
vereine, Znnungs = Krankentassen,
Betriebs- (Fabrik-) Krankentassen und ein-
geschriebene Hilfskassen.

Allgem. Begräbnißsparkasse, Zwickauer.
Gegründ. 1849. Reservefonds z. B. 6800 Mk.
Vorsitzender: Ernst Hugo Uhlmann, Klempner,
inn. Leipz. Str. 8.

Arbeiter = Begräbniß = Sparkasse für
Zwickau u. Umgegend. Hat die Rechte
einer juristischen Person. Gegründet 1843
für Männer u. Frauen. Mitgliederzahl 98.

Kassenbestand ca. 9000 Mark. Mitglieder-
beitrag monatlich 20 Pfg. Bietet seinen
Mitgliedern die größten Vortheile. An-
meldungen jederzeit bei unterzeichnetem Vor-
stand. Vorsitzender und Kassirer: Wilhelm
Lüdde, Heinrichstr. 48; Schriftführer: Frdr.
Steinhaus, Magazinstr. 8.

Beerdigungs = Unterstützungs = Verein
„Glück auf“ zu Zwickau. Gegründet
2. Dezember 1895. Zweck: Gegenseitige Unter-
stützung bei Todesfällen. Vors.: Anton Strunz.

Begräbniß = Unterstützungs = Verein für
Beamte und auf Handschlag ver-
pflichtete Hilfskräfte der Königlichen
Staatsbahnen „Lokomotive“ in
Zwickau. Gegr. 15. Juni 1899. Zweck: Bil-
dung und Unterhaltung eines Kassenbestandes
behufs Unterstützung der Mitglieder nebst Ehe-
frauen in Sterbefällen. Vors.: Max Liebhold.

Begräbniß = Unterstützungs = Verein für
Männer und Frauen. Gegründet 1865.
Mitgliederzahl 2500. Zweck: Durch Ansamm-
lung eines Fonds, der z. B. auf 60000 Mk.
gestiegen ist, den Hinterlassenen der Mit-
glieder einen Beitrag zu sichern zur Be-
streuung der Begräbnißkosten. Jedes Mit-
glied zahlt monatlich 15–30 Pfg. je nach
Alter, und werden bei jedem Todesfalle 50
bis 300 Mark ausgezahlt. Vorsitzender:
Hermann Schmidt, Lagerhalter, Richard-
straße 15; Kassirer: Jul. Seifert, Richard-
straße 15: Anmeldestelle beim Boten Herm.
Lang, Heinrichstr. 16.

Deutschnationale Kranken- und Be-
gräbnißklasse. Sitz Hamburg. Geschäfts-
stelle in Zwickau: Hans Klaus, Bosenstraße 27.
Ueber das ganze deutsche Reich verbreitet.

Gegenseitigkeit. Allgemeiner Unterstützungs-
verein bei Todesfällen für Männer und
Frauen für Zwickau und Umgegend. Ge-
gründet 1877 auf Gegenseitigkeit. Zweck:
Bei Todesfällen den Hinterlassenen verstorbener
Mitglieder eine Unterstützung zu gewähren.
Dieselbe steigt in 12 Klassen von 60 bis 300 Mk.
Jedes Mitglied rückt vom Tage seiner Auf-
nahme ab alljährlich in eine andere Klasse
auf, so daß dasselbe nach 11 Jahren die erste
Klasse erreicht. An Beiträgen sind bei jedem
Todesfalle 15 Pfg. zu bezahlen; eine Er-
mäßigung auf 10 Pfg. findet nach Ablauf
desjenigen Kalenderjahres statt, in welchem
das betreffende Mitglied die 6jährige Mit-
gliedschaft erreicht. Neben dem Hauptvereine
Zwickau und der Zahlstelle Zwickau = Pölbitz
bestehen noch weiter Zahlstellen in Auer-
bach i. B., Berdau, Aue, Mylau,
Schedewitz, Planitz, Stenn, Reinsdorf,
Steinpleiß und St. Egidien. Mitglieder-
zahl Ende 1899: 3256. Reservefonds Ende
1899: 99800 Mk. Vorsitzender: Frdr. Aug.
Busch, große Biergasse 6; Hauptkassirer:
Gustav Löwel, Friseur, Reichenb. Str. 2